



LIONS CLUB MONSCHAU

Der Sekretär | Fon 02473/7728 | Mobil 0152 27394396
Karl Rambadt | Bruchbendstr. 33 | 52152 Simmerath

Simmerath, den 20.05.2022

Protokoll des Clubabends am 19.05.2022

Anwesende: Uli Albert, Sebald Breuer, Jochen Graf, Bernd Gülpen, Bernd Hamacher, Torsten Kahl, Gisbert Kurlfinke, Wiebke Möller-Ühlken, Mathias Noack, Achim Pröpper, Peter von Agris, Reinhard Unger, Thomas Wiechman, Karl Rambadt.

Gäste: Lis Albert, Hedi Breuer, Christel Hamacher, Britta Kurlfinke, Angelika Noack, Katja Runge, Wolfgang Runge, Christel Unger, Miriam von Agris.

Entschuldigt: Nikolai Förster, Benno Kaulard, Matthias Müller-Trawinski.

Mathias begrüßt die Anwesenden und als spezielle Gäste unser potentiell Neumitglied Katja Runge und ihren Mann Wolfgang.

Er richtet Grüße von Peter Rasche aus.

Uli berichtet über ein weiteres, potentielles Neumitglied, Marco Theißen, dessen Antrag sich zur Zeit im Club-Umlauf befindet. In dem Zusammenhang bedankt sich Mathias für die engagierte Arbeit unseres Aufnahme-Ausschusses.

Die Gestaltung des „Clubabends unserer around 50er“ übernehmen Katja Runge mit ihrem Vortrag über ein persönliches Hilfsprojekt in Nepal und Thorsten Kahl. Er berichtet über Cyberattacken auf Banken.

Beide Referenten haben freundlicher Weise ihre Vorträge zur Verfügung gestellt. Ihr findet sie beiliegend. Vielen Dank für diese Unterstützung.

Deshalb kann sich das Protokoll auf die persönliche Vorstellung von Katja beschränken, mit der sie Ihren Vortrag eingeleitet hat:

Katja ist 53 Jahre alt, verheiratet mit Wolfgang Runge.

Seit 13 Jahren lebt sie in Kalterherberg.

Dort ist sie selbstständig tätig mit den Schwerpunkten Persönlichkeitsentwicklung und Traumatherapie sowie – als zweites Standbein- Unternehmensberatung. Letzteres setzt eine

langjährige Führungstätigkeit in einem international tätigen Pharmakonzern im Rhein-Main-Gebiet fort und Ersteres resultiert aus einem persönlichen Interesse seit frühester Jugend.

Sie freut sich darauf, Ihr im Vortrag dargestelltes, soziales Engagement ortsbezogen im Lionsclub einbringen zu können.

Beide Vortragende und auch die anderen eingebundenen „around 50er“ erhalten als Dankeschön von Mathias ein „süßes Merci“.

Der Abend endet gegen 21.30 Uhr.

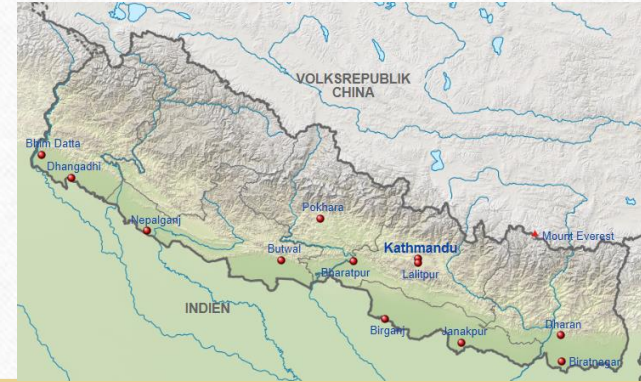
Aufgestellt:
Karl Rambadt

NEPAL

Mein persönliches Hilfsprojekt



NEPAL



- Knapp 30 Mio. Einwohner auf 147.000 km² (800 x 240 km)
- 40 % unter Armutsgrenze, 18 Euro Monatseinkommen
- Kastensystem, 80 % Hindus, 10 % Buddhisten, Muslime, Christen etc.
- Bis 2007 Monarchie, politisch instabil, Korruption
- 8 der 10 höchsten Berge der Erde (Mt. Everest 8.848 m),
dazwischen das tiefste Tal der Erde (Kali Gandaki, 6.000 m)

Blick vom Gipfel des Gokyo Ri (5.357 m) auf die umliegenden Achttausender







Wie alles begann...



- 2002: Dokumentation „Wo Shiva auf Buddha trifft“:
Letzte Pilgerreise eines 85-jährigen Sadhus nach Muktinath
(Buddhistisch-hinduistische Pilgerstätte auf knapp 3.800 m Höhe
in der Annapurna-Region im Himalaya)
- 2003: Trekkingtour in die Annapurna-Region;
außerdem erster Kontakt zur Schule -> Diavortrag Günter Hoffmann
- 2004-2014: Unterstützung Shree Mangal Boarding School in Bodnath
und weitere Trekking-Touren Everest/Gokyo, Langtang, Annapurna



SHREE MANGAL DVIP BOARDING SCHOOL

Thrangu Rinpoche's School for Himalayan Children



Shree Mangal Boarding School

- gegründet 1987 durch einen tibetischen Mönch, Thrangu Rinpoche
- Kindergarten und Klassen 1-10
- Zuhause und Schule für über 300 Kinder aus dem Himalaya
- Schulbildung für 200 weitere Kinder, junge Nonnen und Mönche aus dem Kathmandu-Tal („Day students“)
- Stipendienvergabe an Begabte für weitergehende Studien im Ausland
- Finanzierung über allgemeine Spenden und Patenschaften



Patenschaft und Spendensammlung



Unser Patenkind Tashi Metok, 13



A photograph of a mountain landscape. In the foreground, there is a rocky path leading up a hillside. On the right side of the path, there is a large, tall stone stupa (a traditional Buddhist monument) covered in colorful prayer flags. A string of prayer flags also stretches across the top of the frame. In the background, a large, snow-capped mountain peak rises above a layer of white clouds. The sky is blue with scattered white clouds. The entire photograph is mounted on a light-colored, textured background with four silver fasteners at the corners.

Danke 😊

DER GRÖßTE BANKÜBERFALL ALLER ZEITEN - DIE „CARBANAK“-ATTACKE

CYBERATTACKEN SIND EIN ZEICHEN UNSERER ZEIT



2009	2022
Börsencrash	Klimakrise
Sinkendes Wachstum China	Soziale Spaltung und Migration
Chronische Krankheiten	Wettstreit in der Raumfahrt
Ölpreisschock	COVID 19-Pandemie
Rückzug aus der Globalisierung	Cybersicherheit

SITUATIONSBERICHT CYBERCRIME

- IT-Sicherheitsexperten erwarten eine deutlich steigende Anzahl von Cyberangriffen pro Jahr: Wachstum 300% p.a.
- Hackerin stiehlt Daten von rund 100 Mio. Bankkunden (Capital One). Die Panne wird Capital One im Lauf des Jahres etwa 100 – 150 Mio. \$ kosten
- 1 von 10 Internetseiten enthält Schadcode
- Hacking in Firmennetzwerken: Entdeckung der Eindringlinge erst nach Monaten oder Jahren
- Rund 95% aller Angriffe gehen von menschlichen Fehlern aus

DER CARBANAK-HACK

- 2013: Bankautomat in Kiew gibt ohne ersichtlichen Anlass Bargeld aus
- Ursprung: Phishing-Mail mit infiziertem Anhang an Bankangestellte
- Wochenlange Überwachung der Kommunikation (Tastaturen, Bildschirme scannen)
- Ziel: Handlungsweisen nachahmen
- Verbreitung der Malware über das firmeninterne Netz (Server, Bankautomaten)
- Kontrolle über Überwachungskameras und Geldautomaten

EINFALLSTOR E-MAIL

- Übertragungsprotokoll SMTP (Simple Mail Transfer Protocoll) kann problemlos manipuliert werden
- Lesen und Manipulieren von E-Mails über SMTP möglich
- Ohne Verschlüsselung und Signatur sind E-Mails daher vom Niveau einer mit Bleistift beschriebenen Postkarte zu vergleichen
- Häufigster Infektionsweg mit Schadsoftware
- Beim Umgang mit Dateianhängen ist höchste Vorsicht geboten!

PHISHING

- Neologismus fishing (engl. Angeln)
- Angriff über gefälschte Webseiten, E-Mails oder Kurznachrichten
- Vertrauenswürdiges Erscheinen
- Ziel: persönliche Daten (Zugangsdaten, Kennwörter) erbeuten



DER CARBANAK-HACK

- Manipulation Kontenstände
- Geldtransfer auf fremde Konten
- Auszahlungen Bargeld an Geldautomaten
- Betroffen: ca. 100 Banken weltweit

PRAXIS-TIPPS E-MAIL

- Misstrauen bei ungewöhnlichem Verhalten („personal firewall“)
- Kein Ausführen aktiver Inhalte (Skripte, Makros, Dateien,..)
- Deaktivierung der HTML-Ansicht im Mailprogramm
- Prüfung von Links im Detail („Mouse over“)

PRAXIS-TIPPS PC

- Sicherheitsupdates zeitnah installieren
- Basisschutz: Virens Scanner (aber: kein 100% Schutz!)
- Tägliches Arbeiten mit normalem Benutzerkonto
- Keine Software aus unsicheren Quellen installieren
- Nicht benötigte Software deinstallieren
- <https://www.trojaner-board.de/96344-anleitung-massnahmen-absicherung-rechners.html>
- Leitfaden „IT Grundsatz“ vom BSI
- Datensicherung, Datensicherung, Datensicherung